

Exponate kommen wieder ans Licht

Coburg – Über 11 000 Exponate umfassen die Städtischen Sammlungen Coburg (SSC), die sich im Besitz der Stadt Coburg befinden. Den Grundstock bildet der Bestand des alten Stadtmuseums, das 1905 gegründet wurde. Der größte Teil der Exponate ist allerdings nicht öffentlich zugänglich und lagert in Depoträumen in der Uferstraße. Das soll jetzt anders werden. „Wir wollen zumindest einige Ausstellungsstücke in nächster Zeit zurück ans Licht bringen“, sagt Johanna Rosenzweig, die sich als Kulturmanagerin der Stadt auch kommissarisch um die Städtischen Sammlungen kümmert. Ab November präsentieren die SSC in Zusammenarbeit mit dem Verein Initiative Stadtmuseum in regelmäßigen Abständen einige der interessantesten Objekte in den Tageszeitungen und auf www.coburg.de unter dem Titel „Ans Licht gebracht“. Einige Exponate sollen auch im Puppenmuseum zu sehen sein. Aktuell ist ein Gemälde von Carl Sauerbrey in der Stadtbücherei zu sehen.



Die Städtischen Sammlungen Coburg wollen in Zukunft Kunstgegenstände aus dem Depot zeigen.